

**Tagungsort:** Akademie am  
Klinikum Links der Weser  
Raum: Theodor-Billroth II  
Senator-Weßling-Str.1  
28277 Bremen

# akademie)

am Klinikum Links der Weser

**Datum:** Donnerstag, 21.09.2023

**Uhrzeit:** 12:30 Uhr – 17:30 Uhr

Die Fortbildung ist kostenlos und ein Schulungskript wird gestellt.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und wird nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Die Fortbildung behandelt die rechtlichen, normativen und prozesstechnischen Aspekte der maschinellen Aufbereitung von Medizinprodukten in Reinigungs- und Desinfektionsgeräten (RDG).

Es handelt sich um keine Workshop-Veranstaltung, in der Handgriffe und Arbeitsabläufe gezeigt werden, sondern um eine wissenschaftlich-technische Fortbildung, die sich an leitendes, für die Aufbereitung verantwortliches Personal wendet.

## Anreise:

Akademie am Klinikum Links der Weser  
Senator-Weßling-Str. 1a | 28277 Bremen

## Öffentliche Verkehrsmittel

ab Bremen Hauptbahnhof:

- Straßenbahn 4 Richtung Arsten, oder
- Buslinie 27: Richtung Brinkum Nord (Ikea-Marktkauf)

Haltestelle: „Klinikum Links der Weser“.

## PKW über Autobahn A1:

- Abfahrt Bremen-Brinkum - Fahrtrichtung Bremen-Mitte
- Kattenturmer Heerstraße bis zur Kreuzung Theodor-Billroth-Straße
- rechts (Krankenhaus ausgeschildert)
- rechts in die Senator-Weßling-Str.



Die Akademie am Klinikum Links der Weser befindet sich im 2. Stock des markierten Gebäudes/Eingangs. Direkt unter der Markierung befindet sich eine Drehtür. Durch diese Drehtür gelangt man links zu den Fahrstühlen, geradeaus zum Treppenhaus.



# Einladung zur Fortbildung am 21.09.2023

**Maschinelle Aufbereitung  
von Medizinprodukten  
in Reinigungs- und  
Desinfektionsgeräten (RDG)**

**Rechtliche, normative und  
prozesstechnische Aspekte**

## Ziele der Fortbildung:

Die Reinigung und Desinfektion von Medizinprodukten, z.B. von Instrumenten, muss „geeigneten, validierten Verfahren“ erfolgen.

Ein validierter Prozess muss laut Definition nachweislich wirksam und reproduzierbar sein. Mit anderen Worten: Er muss „funktionieren“ und er darf sich im Alltag nicht unbemerkt verändern.

Die Fortbildung erläutert die Bestandteile einer Validierung, die prozesstechnischen Hintergründe des Prozesses und sie geht detailliert auf die Variablen ein, die über Erfolg oder Misserfolg des Reinigungs- und des Desinfektionsprozesses entscheiden.

Im zweiten Themenblock wird die Prozessüberwachung erläutert. Alle professionellen Reinigungsprozesse werden sowohl bei Auslegung als auch bei Validierung und Routineüberwachung mit Prüfanschmutzungen getestet. Während es in anderen Branchen, z.B. bei der Wäschereinigung etc., normativ festgelegte, alltags-taugliche Testanschmutzungen gibt, ist dies im Medizinproduktebereich nicht der Fall. Das Problem ist die Vielfalt der realen Verschmutzungen im Gesundheitswesen. So hat z.B. der Reinigungsprozess von gynäkologischen Instrumenten nahezu keine Ähnlichkeit mit der Reinigung von ophthalmologischen Instrumenten.

Es wird eine Methode vorgestellt, mit der verschiedene Verschmutzungen unter Laborbedingungen miteinander verglichen werden. Testverschmutzungen können damit exakt beschrieben und individuell angepasst werden.

## Agenda

ab

**12:30 Uhr Eintreffen und Registrierung der Teilnehmer**

**13:00 Uhr Begrüßung**

**13:15 Uhr Prozessvalidierung**

- Begriffsdefinition
- Bestandteile der Validierung

**14:00 Uhr Grundlagen der Prozesstechnologie in maschinellen Reinigungsprozessen**

- Prozesstechnik
- Reinigungsmittel – Zusammensetzung und Wirkungsweise

**14:30 Uhr Kaffeepause**

**15:00 Uhr Prozessauslegung**

- Prozessauslegung
- Neue Methode zum Vergleich der Abwascheigenschaft unterschiedlicher Verschmutzungen

**16:00 Uhr Routineüberwachung**

- Methoden zur Prozessüberwachung
- Prozess-Störungen

**17:00 Uhr Abschlussdiskussion**

**17:30 Uhr Ende der Veranstaltung**

## Veranstalter:

GKE-GmbH, Waldems-Esch

## Referenten:

**J. Metzger**

Leitung Technischer Außendienst,  
GKE-GmbH

## Ansprechpartner:

GKE-GmbH  
Oliver Thiel  
Auf der Lind 10  
65529 Waldems-Esch  
Tel.: 06126 9432-36  
Fax: 06126 9432-10  
E-Mail: [sales-office@gke.eu](mailto:sales-office@gke.eu)

## Anmeldung:

per E-Mail an: [sales-office@gke.eu](mailto:sales-office@gke.eu)

per Fax an: 06126-943210

## Teilnahmebestätigung:

Jeder angemeldete Teilnehmer erhält eine Bestätigung und ein Teilnahmezertifikat nach der Veranstaltung.